



Projektschulsozialarbeit - Sociallab



Projektschulsozialarbeit - Sociallab



Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen Potsdam



Projektschulsozialarbeit ist ein gefördertes Projekt im Anschluss an das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ und bedeutet zusätzliche Angebote der Schulsozialarbeit seit August 2022.

Um den Bedürfnissen möglichst vieler Schüler*innen und den Bedarfen vieler Potsdamer Schulen gerecht zu werden, haben sich die Träger der Schulsozialarbeit gemeinsam mit der Verwaltung der LHP auf das Modell der „schulübergreifenden Projektarbeit“ geeinigt. Ziel ist es, zeitnah und passgenau auf die auftretenden sozialpädagogischen Bedarfe an Schulen in Form von Projektarbeit/Sozialpädagogischer Gruppenarbeit zu reagieren und/ oder präventiv zu arbeiten. Durch das Team von zwei mobilen Fachkräften für die schulübergreifende Projektarbeit soll dem Bedarf an zusätzlichen Angeboten von Projektarbeit/Sozialpädagogischer Gruppenarbeit im Rahmen der Schulsozialarbeit Rechnung getragen werden.

In Potsdam ist die Stiftung SPI Trägerin der Schulsozialarbeit und Partnerin für die weiterführenden Schulen und Oberstufenzentren in allen Regionen. Von den derzeit einundzwanzig weiterführenden Schulen und Oberstufenzentren kooperiert die Stiftung SPI mit drei Oberschulen (z.T. mit Primarstufe), acht Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe (z. T. Leistungs- und Begabtenklassen), drei Oberstufenzentren und sieben Gymnasien (z. T. Leistungs- und Begabtenklassen).

- [Dalton-Gymnasium](#)

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Projektschulsozialarbeit an weiterführenden Schulen und Oberstufenzentren der
Landeshauptstadt Potsdam - Sociallab

Stahnsdorfer Str. 76/78

14482 Potsdam

Ansprechperson: Danny Schwanbeck

Telefon: 0176 47084351

Fax: 0331 7479744

E-Mail: [sas.projektleitung.potsdam\(at\)stiftung-spi.de](mailto:sas.projektleitung.potsdam(at)stiftung-spi.de)

Website: www.schulsozialarbeit-in-potsdam.de

Öffnungszeiten

Mo. – Mi. 08:00 bis 16:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung

Von all diesen Haltestellen sind wir bequem zu erreichen: - Bus 616: Lindenpark (ca. 2 min.)

- Tram 94, 99: Plantagenstraße (ca. 10 min) - Bus 696, N17: Stahnsdorfer/August-Bebel-Straße (ca. 5 min) - Regionalbahn (RE7 / RB33): Medienstadt Babelsberg (ca. 10 min) - S-Bahn (S7) und Regionalbahn (RB21 / RB22): Griebnitzsee (ca. 5 min)



Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Projektarbeit

Wir sind ein Projekt der Schulsozialarbeit, das sich im Zuge von "Aufholen nach Corona" entwickelt hat und heute als Projektschulsozialarbeit oder „SAS-Sociallab“ bekannt ist. Das Projekt unterstützt Schulen dabei, den Bedarf ihrer Schüler:innen durch maßgeschneiderte Workshops und Gruppenangebote zu decken.

Wir arbeiten mit Leidenschaft daran, Schulen dabei zu unterstützen, eine positive Lernumgebung zu schaffen.

Unsere bisherigen Workshops haben uns wertvolle Erfahrungen geliefert und dienen als solide Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung an die individuellen Bedürfnisse jeder Schulklasse. Das SAS-Sociallab ist mehr als nur ein Projekt – es ist ein Partner für Schulen, der sich für das Wohlergehen und den Erfolg Ihrer Schüler:innen einsetzt. Zusammen können wir eine gesunde und unterstützende Lernumgebung schaffen, in der alle Schüler:innen ihr volles Potenzial entfalten können.

Unsere Mission ist es, allen Schüler:innen die Werkzeuge und das Wissen zu vermitteln, die sie benötigen, um erfolgreich zu lernen und gesunde Beziehungen aufzubauen.

Unsere aktuellen Workshop-Themen umfassen Bereiche wie zum Beispiel Klassenklima, Teambuilding, Mobbing-Prävention, gewaltfreie Kommunikation, Drogenprävention und Risikokompetenz, Stressbewältigung, Ernährung & Gesundheit sowie die Entwicklung eines Klassenrats.

Kooperation und Netzwerk

Was uns auszeichnet, ist unsere individuelle Herangehensweise. Wir verstehen, dass jede Schule und jede Schülergruppe einzigartig sind. Daher gestalten wir unsere Workshops so, dass sie den spezifischen Bedürfnissen und Herausforderungen Ihrer Schüler:innen gerecht werden.

Unser umfangreiches Netzwerk von Kooperationspartnern steht bereit, um uns bei Bedarf zu unterstützen, sei es bei der gleichzeitigen Betreuung mehrerer Klassen oder bei der inhaltlichen Ausgestaltung unserer Workshops.

Struktur

Gefördert durch
Land Brandenburg



Gefördert durch
Landeshauptstadt Potsdam



Status: aktuell
Zeitraum Seit 01.08.2022